

Capatect Meldorfer Ansatzmörtel 080

Klebe- und Fugenmörtel für Original Meldorfer Flachverblander.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verarbeitungsfertiger Klebe- und Fugenmörtel für die Verklebung und Verfugung von Original Meldorfer Flachverbländern in den Capatect Fassadensystemen und im Innenbereich. Organischer Außenputz nach DIN EN 15824 in Verbindung mit Original Meldorfer Flachverbländern.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Anfangshaftung ■ Hoch elastisch ■ Wasserdampfdurchlässig ■ Wasserabweisend ■ Extrem spannungsarm ■ Leichte, geschmeidige Verarbeitung
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Anthrazit, Zementgrau, Sandweiß Sonderfarbtöne auf Anfrage
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. In original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,74 g/cm³ ■ Wasserdurchlässigkeitsrate: Kategorie W₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 w: ≤ 0,1 kg/(m² h^{1/2}) nach DIN EN 1062-3 ■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) ■ Wasseraufnahmekoeffizient: w: ≤ 0,5 kg/(m²h^{1/2}) nach DIN EN 1062-3 ■ Konsistenz: Pastös ■ Bindemittelbasis: Copolymerisat aus Vinylacetat / Ethylen / Methacrylsäureestern
Produkt-Nr.	080

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen. Durch Verwendung natürlicher Zuschlagstoffe sind geringe Farbtondifferenzen möglich. Deshalb auf gleiche Produktionsnummern achten bzw. benötigte Materialmengen vormischen.</p> <p>Mörtelgruppe PII, PIII nach DIN V 18550 / EN 998-1 u. ä., Beton, tragfähige mineralische Altputze und Anstriche, Gipskartonplatten oder Unterputze der Mörtelgruppe PIV + V im Innenbereich.</p>
-----------------------	---



	<p>Fertig, erhärtete Armierungsschicht nach Zulassung des eingesetzten Wärmedämm-Verbundsystems. Auf zementgebundenen Untergründen (auch mineralische Armierungsmassen) ist mit PutzGrund 610 zu grundieren, um Ausblühungen weitgehend auszuschließen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen.</p>
Materialzubereitung	<p>Verarbeitungsfertig. Mit Elektrorührwerk aufrühren und ggf. mit geringer Wassermenge auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.</p>
Auftragsverfahren	<p>Vorbereitende Arbeiten: Zur Vermeidung von unterschiedlichen Farbwirkungen und Maßtoleranzen muss das Material bei der Verlegung aus unterschiedlichen Verpackungen gemischt werden. Es sind dazu mehrere Verpackungen (mind. 4) gleichzeitig zu öffnen. Die Entnahme erfolgt in schräger Folge und durch Quermischen aus den Verpackungen mit anschließender Verlegung.</p> <p>Um den Arbeitsabschnitt festzulegen, die zu belegenden Flächen gleichmäßig mit durchgehenden Höhenmarkierungen (Schnurschlag) einteilen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Normalformat (NF) hat ein Arbeitsabschnitt ca. 33,2 cm Höhe (4 Verblendschichten à 71 mm und 4 Lagerfugen à 12 mm).■ Dünformat (DF) hat ein Arbeitsabschnitt ca. 32,0 cm Höhe (5 Verblendschichten à 52 mm und 5 Lagerfugen à 12 mm).■ Sonderformat (SF) hat einen Arbeitsabschnitt von ca. 29,4 cm Höhe (2 Verblendschichten à 135 mm und 2 Lagerfugen à 12 mm)■ Langformat (LF) hat einen Arbeitsabschnitt von ca. 31,2 cm Höhe (6 Verblendschichten à 40 mm und 6 Lagerfugen à 12 mm)■ Großformat (GF) hat einen Arbeitsabschnitt von ca. 31,2 cm (1 Verblendschicht à 300 mm und 1 Lagerfuge à 12 mm)■ Extra Langformat (XLF) hat einen Arbeitsabschnitt von ca. 32,0 cm (5 Verblendschicht à 52 mm und 5 Lagerfuge à 12 mm)■ Multiformat (MF) hat einen Arbeitsabschnitt von 29,4 cm (Bei der Verwendung von den 3 verschieden großen Verblendformaten in drei Schichten und 3 Lagerfugen à 12 mm.) <p>Bei der Maßeinteilung Fixlinien (z. B. Fenster, Türen, Rollschichten etc.) beachten und als Ausgangspunkt für die Maßeinteilung nutzen. Geringfügige Maßverschiebungen können bei der Höheneinteilung berücksichtigt werden.</p> <p>Verarbeitung: Capatect Meldorfer Ansatzmörtel 080 auf die fertige, erhärtete Armierungsschicht streifenförmig innerhalb der angelegten Höhenmarkierungen mit einer Traufel auftragen und mit einer Zahntraufel (Zahnung 4 x 6 mm) waagrecht durchkämmen. Nur so viel Ansatzmörtel auftragen, wie vor Hautbildung mit Capatect Meldorfer Flachverblendern belegt werden kann. Bei der Anwendung des Großformats (GF) eine Zahntraufel 6 x 6 mm verwenden.</p> <p>Die Capatect Meldorfer Flachverblender mit schiebenden Bewegungen satt in den noch offenen Capatect Meldorfer Ansatzmörtel 080 mit dem entsprechenden Fugenabstand eindrücken, so dass keine Hohlräume entstehen. Dabei am zweckmäßigsten von oben nach unten arbeiten und mit den Eckverblendern beginnen.</p> <p>Den noch offenen Kleber im Fugenbereich mit einem nassen 10 mm Flachpinsel gleichmäßig verstreichen und an die Flanken der Verblender so anarbeiten, dass ein dichter Anschluss zwischen dem Ansatzmörtel und den Flachverblendern sichergestellt ist.</p> <p>Um die Anhaftung der Materialien untereinander mittels mechanischer Verkrallung zusätzlich zu verbessern, wird bei Vollverfugung mit Capatect Meldorfer Fugenmörtel 081 empfohlen, die Zahnung des Ansatzmörtels in den Fugen stehen zu lassen.</p> <p>Abschließend die Fläche mit einem Handfeger o. ä. abbürsten, um lose Mörtelreste zu entfernen.</p>
Verbrauch	<p>2,5–3,0 kg/m² Der genaue objektabhängige Verbrauch ist durch Probelegung zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5° C absinken und über +30° C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Ansatzmörtel nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet nach 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Konform EU-Richtlinie

Nur für gewerbliche Verwendung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden. EAK 080410

Giscode

D1D2 Dispersions-Verlegewerkstoffe, lösemittelarm

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Beratungsservice

DAW Belgium B.V.

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: info-tech@daw.be

www.caparol.be